

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 21.04.2016

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Angélique Bérard, Christian Pflug, Isabell Petrich, Benjamin Reissing

Entschuldigt:

Beratende Mitglieder:

Anwesend:

Entschuldigt:

Gäste:

Sitzungsleitung: Angélique Bérard

Protokollführung: Christian Pflug

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. GayPride
CampusCamp

TOP 3: Referate

- a. Hochschulpolitik
 - I.
- b. Finanzen
 - I.
- c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
 - I.
- d. Casino, Kultur und Sport
 - I. AStA-Anlage
- e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - I.
- f. Verkehr und Umwelt
 - I. Copyshop- offener Brief
- g. Internationales
 - I.
- h. Studium und Lehre
 - I. Anfrage Amadiyah-gemeinde

TOP 4: Gremien, AGs

TOP 5: Termine

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Sonstiges

TOP 1: Regularien	
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Angelique begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (4 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Es werden keine Protokolle genehmigt
TOP 2: Gäste, Anträge	
a.	<p>GayPride Am 17. April fand eine Konferenz für LGBTI-Geflüchteten statt, mit Selbstverteidigungsworkshops, Interview beim Amt- > Hilfe dafür, Netzwerksessions, Kontakte knüpfen in guter moderierter Umgebung, auf Englisch und Russisch. wurde von (nicht lgbti-) geflüchteten aus Berlin unterstützt. Etwa 70 Teilnehmer aus ganz Deutschland und Österreich besuchten die Veranstaltung, was ein guter Schnitt der Besuchszahlen ergab. Zumal es die zweite Veranstaltung dieser Art nach Hamburg war. Es gibt in Berlin und Nürnberg Flüchtlingsunterkünfte, besonders für lgbti, ist nötig, weil viel Bedrohung in anderen Unterkünften stattfindet. Dieses Thema, insbesondere im ländlichen Raum, wird bisher meist ignoriert. Gerade deshalb fand dies in Brb/Hvl statt, damit der Blick von Berlin abgelenkt wird. Dies soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden, Planung ist gestartet, es wurden viele Kontakte geknüpft, insbesondere auch unter den Geflüchteten. Geld wurde bewusst nicht beim "Staat" beantragt, eventuell wird im nächsten Jahr das Land Brandenburg angefragt. Der AStA der UP hat sich beteiligt. Gesamtkosten ca. 5000 Euro, auch weil für viele Übernachtungsmöglichkeiten und 50% der Reisekosten übernommen wurden. Beim AStA der FH Potsdam wurden 133,25 € beantragt, Antragsstellung war am 22.03.2016, Markus Bohnensack konnte erst heute zur Sitzung erscheinen.</p> <p>Der AStA der FH Potsdam beschließt, das Projekt GayPride mit € 133,25 zu fördern. (4/0/0)</p>
	<p>CampusCamp Der Antrag für das CampusCamp, insbesondere zum Bau einer mobilen Küche wird neu gestellt, da die mobile Küche in den Besitz des AStA übergehen soll und somit die Baumaterialien nicht Teil des Antrages sein müssen. Nähere Informationen dazu folgen.</p>
TOP 3: Referate	
a.	Hochschulpolitik
I.	Ethikkommission: Erste Sitzung fand statt, der nächste Termin folgt.
	Sondersitzung Senat: Frau Schmidt hat sich nicht zur Wiederwahl als Vertretung des Präsidenten aufstellen lassen, es gibt noch keine Nachfolger.
b.	Finanzen
I.	Keine Wortmeldung

c.	Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
I.	Keine Wortmeldung
d.	Casino, Kultur und Sport
I.	Die AStA-Anlage hat angeblich einen Wackelkontakt, Christian und Sascha klären, ob eine Reparatur notwendig ist. Marta kümmert sich mit Florian um die Bands für das Hochschulsommerfest.
e.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I.	Wahlwerbung: Angelique bearbeitet den Beipackzettel, es wurden viele Teile des Flyerdesigns besprochen. Carl überarbeitet den Flyer. Zusätzlich wird es Plakate mit Medizinprodukten "Stura aktiv / Senat forte" geben und Traubenzucker als Giveway, Christian bestellt 600x Dextro Energy und legt das Geld vorerst aus.
f.	Verkehr und Umwelt
I.	Copyshop- offener Brief Es gibt einen Entwurf auf incom, bis nächste Woche soll jeder seine Meinung dazu äußern / verbessert werden
II.	Nextbike-Saisoneneröffnungsfeier Wann soll sie stattfinden? Von nextbike wird wahrscheinlich keiner anwesend sein, beim AStA UP gibt es auch keine verantwortlichen. Soll Werbung machen, dass sich mehr Studis anmelden - evtl. Kopplung mit Fahrradtour? Andere Idee: nextbike-Woche mit Wettbewerb, wer am meisten gefahren ist. Preise: Flickset, Fahrradkram... Angelique und Isi kümmern sich darum. Nextbike in Berlin: Berlin wird in der nächsten Saison herausfallen, weil es ein bei der Stadt den Antrag für ein neues Ausleihsystem geben wird. Somit wäre dann eine Nutzung in Berlin zu diesen Konditionen nicht mehr möglich. Angelique steht im Kontakt mit Dennis von nextbike. Wenn die Umstellung nicht stattfindet, versuchen wir Berlin im Vertrag zu lassen.
g.	Internationales
I.	Keine Wortmeldung
h.	Studium und Lehre
	Anfrage Amadiyah-gemeinde Carl schreibt die Gemeinde an, erklärt, dass wir keine Räume zur Verfügung stellen können, also der falsche Ansprechpartner sind. Sie können jedoch gerne bei uns in der Sitzung erscheinen.
TOP 4:	Gremien, AGs
	für die Gremienwahl wurden Kandidaten aufgestellt.
TOP 5:	Termine

	12.05. 15 Uhr Casinotopia Eröffnung für Förderer 13.05. Eröffnung für Alle
TOP 6:	Aktuelles
TOP 7:	Sonstiges

Für das Protokoll: Christian Pflug	Sitzungsleitung: Angélique Bérard
gez.	gez.
Potsdam, den 21.04.2016	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozialwesen

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

PAP = Campus Pappelallee

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung